**Tipps zur Verhinderung**

**von Dämmerungseinbrüchen**

**„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine leider oft verbreitete**

**Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Sehr viele Einbrüche**

**passieren in der Dämmerung. Die Kriminalprävention gibt folgende**

**Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbruchsrisikos.**

Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, schreckt potenzielle

Einbrecher ab

Bei Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet

lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche

Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren

Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich

das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert, vor allem auch

Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten

Außensteckdosen wegschalten, können auch durch Täter genutzt werden

Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie

ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrter Fenstergriffe).

Achtung – Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch sondern eventuell nur ein

normaler Diebstahl vorliegt!

Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob

ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten

Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre,

sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches

Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit

Ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr

wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab

Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu

verstecken

Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf. Hinterlegen Sie Ihre Wertsachen bei

Ihrer Bank in einem Wertesafe (nicht in den Brieffächern)

Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen

Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten

sofort. Tauschen Sie auch Telefonnummern aus, im Anlassfalle ist es gut den

Nachbar verständigen zu können

Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche –

sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und Zäune sind hingegen

Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht unbemerkt überwinden kann (zumindest

Rückschneiden der Sträucher auf eine maximale Höhe von 80 cm

Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für

Diebe – sie sollten versperrt im Inneren des Hauses verwahrt werden

Je massiver der Zaun, desto größer die Sicherheit

Versehen Sie Zaun oder Mauer mit einem Überkletterschutz

**Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei**

**(Notruf 133) verständigen.**

**Für weitere Auskünfte wen den Sie sich bitte an die**

**Kriminalprävention 0800/216346 (Tonband 0-24 Uhr)**